



Übersicht:

- Zweck
- Bestände
- Unterbringung
- Benutzung
- Leihmöglichkeiten
- Ordnung des Archivs und Erschließung
- Aufnahme von Material ins Archiv der AMF

Zweck

Das Archiv der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF) dient dem Zweck, die Forschungsergebnisse der Mitglieder, genealogische Nachlässe und sonstige genealogische Materialien, die vor allem den mitteldeutschen Raum als Forschungsgebiet betreffen, zu sichern und der weiteren Nutzung zugänglich zu machen.

Bestände

Das Archiv verwaltet entsprechend dieser Zielsetzung vor allem Ahnenlisten und Ahnentafeln, Stammlisten und Stammtafeln, Familiengeschichten, genealogische Karteien und Materialsammlungen, die vorwiegend aus dem Kreis ehemaliger und gegenwärtiger Mitglieder stammen.

Daneben sind auch Buchbestände vorhanden, die jedoch nicht systematisch gesammelt wurden und werden, sondern vor allem Nachlässen und Schenkungen entstammen.

Dagegen können im Archiv keine Originalquellen, also Kirchenbücher, Standesamtsakten und Urkunden, erwartet werden. Diese gehören selbstverständlich den zuständigen Behörden, Kirchengemeinden und Archiven. Nur in Einzelfällen sind Abschriften von Originalquellen vorhanden

Unterbringung

Das Archiv der AMF ist im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig als selbständiger Bestand untergebracht. Es bleibt Eigentum der AMF und wird auch von ihr verwaltet. Das Staatsarchiv stellt den Raum (Stellfläche, Platz im Lesesaal und Zimmer für das Archivpersonal der AMF) zur Verfügung. Die Benutzung des AMF Archivs kann nur im Rahmen der Benutzungsordnung und während der Öffnungszeiten des Sächsischen Staatsarchivs erfolgen. Das Staatsarchiv ist personell nicht in der Lage, darüber hinausgehende Verpflichtungen zu übernehmen.

Benutzung

Anschrift, Öffnungszeiten

Archiv der AMF
 Frau Monika Hönigschmid
 Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv
 Leipzig Schongauerstraße 1
 04328 Leipzig

Tel.: 0341-25647781, Fax: 0341-25647782, [E-Mail: archiv@amf-verein.de](mailto:archiv@amf-verein.de)

Unser Zimmer 405 ist besetzt: Montag von 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr u. von 13:00 – 15:00 Uhr
 Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr u. von 13:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr u. von 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag - geschlossen

Anrufe bitte nur in dieser Zeit.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Monika Hönigschmid, wird während dieser Zeit vorwiegend im Archivraum tätig sein. Daher ist es sinnvoll, Forschungsanliegen per eMail, Fax oder Brief an sie zu richten.

Da die Archivalien aus dem Magazin geholt werden müssen, ist es bei Besuchen erforderlich, sich vorher anzumelden und dabei möglichst genau anzugeben, welche Unterlagen eingesehen werden möchten. Nutzen Sie bitte die Findbücher und die Forscherkontakte zur Ermittlung der benötigten Quellen.

Im Archiv können gegen Gebühr (s. u.) Fotokopien angefertigt werden. Bei Bestellungen geben Sie bitte den konkreten Titel mit Signatur und die Seitenzahlen an. Die gezielte Suche nach Namen und Orten sowie die Übernahme von Forschungsaufträgen durch das Archivpersonal ist nicht möglich.

Leihmöglichkeiten

Die Archivalien können während des Archivbesuchs im Lesesaal des Staatsarchivs benutzt werden. Eine Fernleihe von bis zu drei Quellen kann nur für AMF-Mitglieder auf Antrag für die Dauer von bis zu vier Wochen erfolgen.

Gebühren:

Für die Benutzung des Archivs werden folgende Gebühren gemäß der Beitrags- und Gebührenordnung erhoben:

- **Grundgebühr:** 2,50 €
- **Kopierkosten:**
 - je A 4 Kopie: 0,25 € *
 - je A 3 Kopie: 0,50 € *
- **Recherchegebühren** (nur Nichtmitglieder):
 für die erste halbe Stunde 10,- €, jede weitere angefangene Viertelstunde 5,- € *)
- **Entleihung** von ausleihfähigen Originalquellen (**nur an Mitglieder**):
 - pro Sendung 3,- € *)
 - pro Quelle 2,- € *) (max. 3 Quellen pro Ausleihvorgang)
 Die Nutzung unserer Bestände vor Ort ist kostenlos.
- **Porto und Versandkosten** werden gesondert nach Anfall in Rechnung gestellt *)

*) zzgl. Mehrwertsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe.

Für die Abrechnung kann eine Einzugsermächtigung vom persönlichen Konto verwendet werden. Für die Deckung der Summe haftet der Aussteller.

Ordnung des Archivs und Erschließung

Die Archivnummern wurden bei der Einordnung der Lieferungen und Erschließung der Nachlässe vergeben. Sie enthalten keine sachliche Ordnung. Der Archivbestand ist im Computer erfasst. Dazu gibt es die Findbücher in der Schriftenreihe der AMF:

Nr. 184-1 (Teil 1) und Nr. 184-2 (Teil 2) Gesamtverzeichnis alphabetisch sortiert. Kann auch als PDF-Datei von der AMF-Homepage unter der Adresse: <http://www.amf-verein.de/download/archivbestand.pdf> herunter geladen werden.

Nr. 185 geordnet nach in den Titeln vorkommenden Familiennamen.

Nr. 186 geordnet nach in den Titeln vorkommenden Ortsnamen.

Aufnahme von Material ins Archiv der AMF

Wenn Sie Unterlagen ins Archiv der AMF geben wollen, senden Sie es bitte an die Adresse des Archivs der AMF in Leipzig. Entsprechend seiner Zielsetzung ist das Archiv der AMF an allem interessiert, was unter den Abschnitten "Zweck" und "Bestände" erwähnt ist.

Anfragen

Anfragen senden Sie bitte an das Archiv in Leipzig. Diese werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, sofern ein Freiumschlag mit ausreichend Rückporto beigelegt ist. Für die Bearbeitung einer Anfrage sollen im Archiv nicht mehr als 10-15 Minuten erforderlich sein. Es ist nicht möglich, dass das Archivpersonal Forschungsaufträge einzelner Mitglieder bearbeitet. Es ist notwendig, die Quellen konkret anzugeben, um die Recherchen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Internetadressen:

Gesamtverzeichnis als PDF-Datei: <http://www.amf-verein.de/download/archivbestand.pdf>
 Elektronischer Büchertisch: <http://www.amf-versand.de>
 AMF-Homepage: <http://www.amf-verein.de>